



Erez Israeli: Make your own Fools, 2015. © Galerie Crane

Erez Israeli ist einer der bekanntesten israelischen Namen, wenn es um zeitgenössische Kunst geht. Seine Arbeiten setzen sich mit dem Holocaust und Antisemitismus auseinander und sind dadurch stark mit Begriffen wie jüdischer und europäischer Kultur sowie Identität verknüpft. Seine Werke dienen als Denkmäler über Rassismus, kollektive Verantwortung und die politische Situation in Israel und Palästina. Papier, Ups, Collagen als auch raumprefende Installationen sind zu sehen. In der Ausstellung [Die klare Sonne bricht's an den Tag](#) schwirren einem 30 Kitsch-Älter aus Holz entgegen, welche Romantik und Machtwehne symbolisieren. Oder es beeindrucken Wandtableaus, welche Märchen und Mythen mit den grausamen Vergehen an den Juden verbinden.

**WANN:** Die Ausstellung ist vom 8. März bis zum 1. April 2017 zu sehen.

**WO:** Galerie Crane, Getreidemarkt 14 1010, Wien